

# DIENSTLEISTUNGEN

**Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich  
Rechts- und Steuerberatung,  
Wirtschaftsprüfung**



**2008**

**Statistisches Bundesamt**

---

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**Internet:** [www.destatis.de](http://www.destatis.de)

Ihr Kontakt zu uns:

[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Zur Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich

Tel.: +49 (0) 611 / 75 85 88

Statistischer Informationsservice

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Fax: +49 (0) 611 / 75 33 30

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im April 2012

Artikelnummer: 5474103-08700-4 [PDF]

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

---

<b>Methodik der Erhebung</b> .....	4
<b>Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche</b> .....	5
<b>Kommentare und Grafiken zu den Ergebnissen</b> .....	6
1 Anzahl der Unternehmen bzw. Einrichtungen .....	6
2 Tätige Personen (am 30. September) .....	7
3 Umsatz .....	8
4 Aufwendungen .....	9
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen .....	10
<b>Tabellenteil</b> .....	11
1.1 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung (WZ 69) Übersicht über die erfassten Merkmale .....	11
1.2 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung (WZ 69) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen .....	13
2.1 Rechtsberatung (WZ 69.1) .....	14
2.2 Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung (WZ 69.2) .....	16

### Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Rechtsgrundlage für diese bilden in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 Prozent der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabteilungen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S95).

Zur Statistik besteht Auskunftspflicht. Um die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zu entlasten, werden Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält u. a. Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme bzw. Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, d. h. jedes darin befindliche Unternehmen bzw. jede darin befindliche Einrichtung ist auskunftspflichtig; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Mit dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den o. g. sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich wurde mit dem Berichtsjahr 2008 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume, auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige, nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich.

## Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

---

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der Wirtschaftsabteilung „Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung“ (WZ 69) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst:

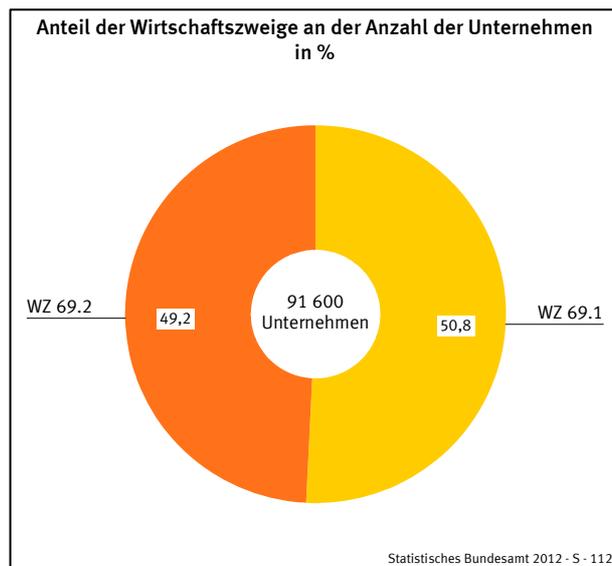
- Rechtsberatung (WZ 69.1)
- Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung (WZ 69.2)

Die vorliegenden Ergebnisse für die Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung resultieren aus der Befragung von rund 15 000 Unternehmen.

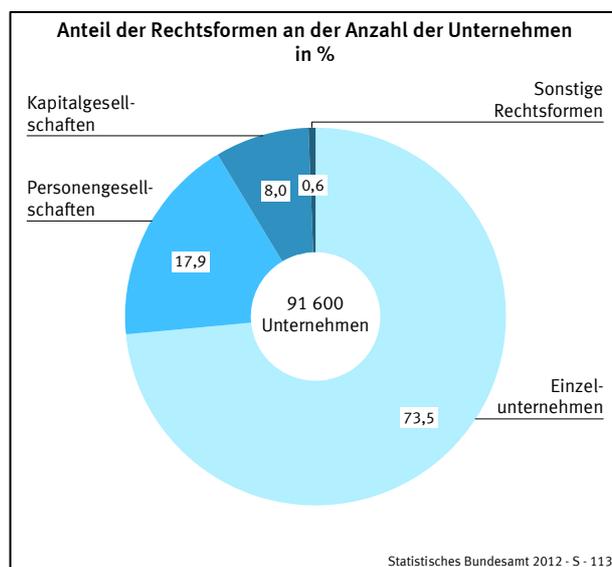
### 1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr 2008 waren mehr als 91 600 Unternehmen bzw. Einrichtungen mit einem wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Rechts- bzw. Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung tätig, darunter rund zwei Drittel (67,8 %) mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro.

Die Anzahl der Unternehmen und Einrichtungen verteilte sich relativ gleichmäßig auf die beiden betrachteten Wirtschaftszweige.



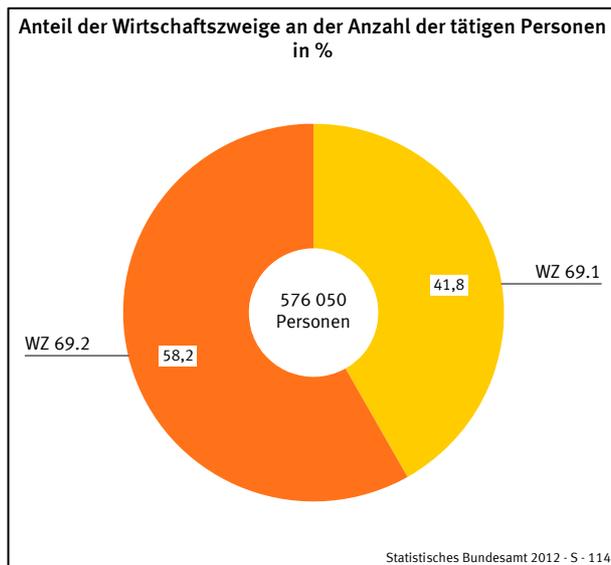
Dominiert wurde dieser Wirtschaftsbereich vorrangig von Einzelunternehmen. 73,5 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen und Einrichtungen wurden als Einzelunternehmen geführt. Bei kleinen Unternehmen bzw. Einrichtungen, mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, betrug der Anteil der Einzelunternehmen über 87,4 %.



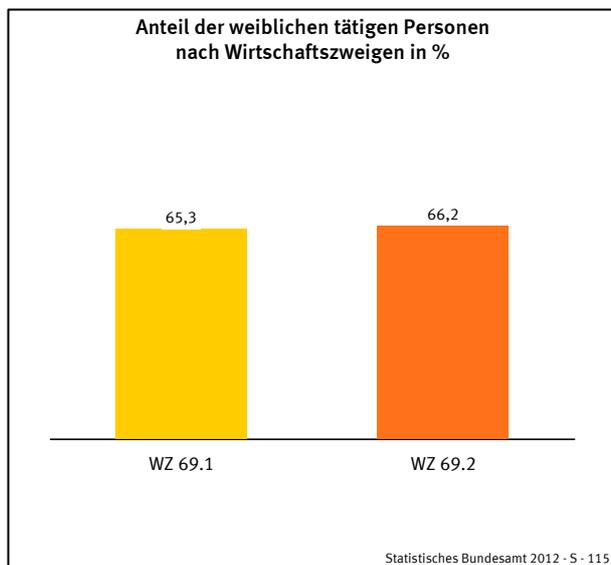
## 2 Tätige Personen

(Stichtag: 30. September)

In der Rechts- bzw. Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung arbeiteten rund 576 050 Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mit-helfenden Familienangehörigen). Damit waren durchschnittlich 6 Personen je Unter-nehmen bzw. Einrichtung beschäftigt.

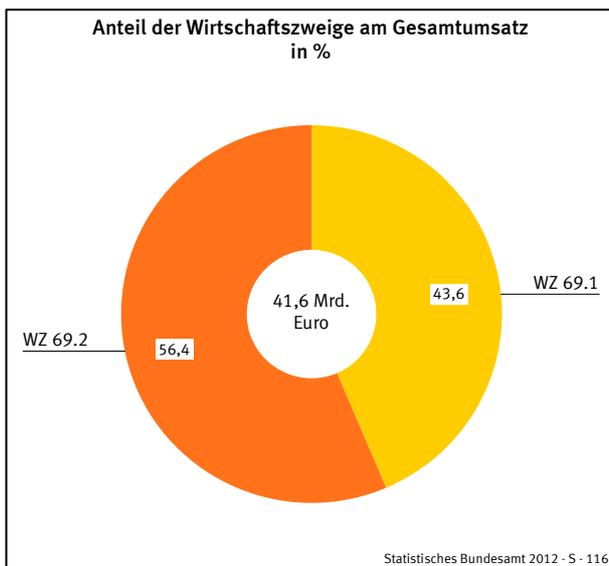


Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt betrug 78,1 %, bei der Rechtsberatung nur 70,9 %. 73,4 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen arbeitete in Unternehmen und Einrichtungen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Von den abhängig Beschäftigten arbeiteten 21,2 % in Teilzeit, waren fast drei Viertel (73,6 %) Frauen und fast 28 100 Auszubildende (7,7 %) hatten hier eine Lehrstelle.

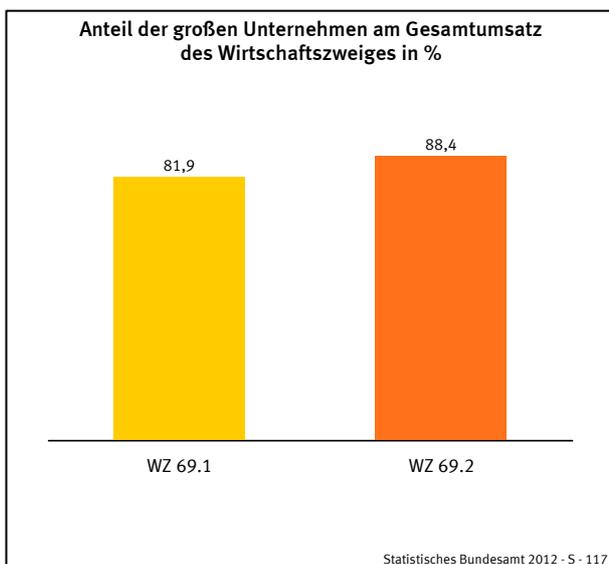


## 3 Umsatz

Im Berichtsjahr 2008 wurde von der Rechts- und Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung ein Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) von mehr als 41,6 Milliarden Euro erwirtschaftet. Rund 56,4 % davon entfielen auf die Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung (23,5 Milliarden Euro).



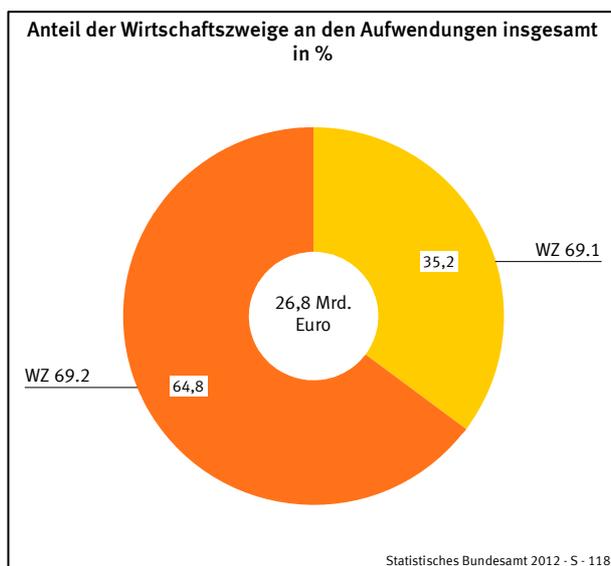
32,2 % der Unternehmen und Einrichtungen hatten einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten 85,6 % bzw. 35,6 Milliarden Euro des Gesamtumsatzes. 6,6 % des Umsatzes (knapp 2,4 Milliarden Euro) entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Während die großen Unternehmen und Einrichtungen einen durchschnittlichen Jahresumsatz (einschließlich sonstige betriebliche Erträge) von 1,2 Millionen Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen nur rund 96 600 Euro.



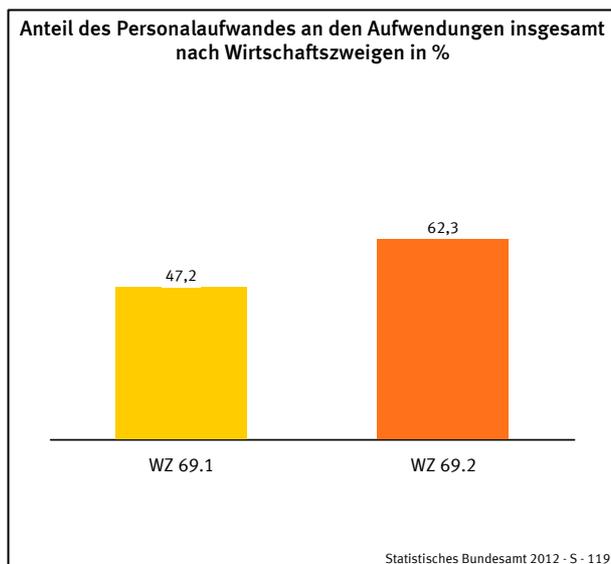
## 4 Aufwendungen

Die Unternehmen und Einrichtungen hatten im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von knapp 26,8 Milliarden Euro. Fast zwei Drittel der Aufwendungen (64,8 %) entfielen auf Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung.

Gemessen am Umsatz betrug der Anteil der Aufwendungen 64,3 %.



Die Aufwendungen verteilen sich im Durchschnitt zu 57,0 % (15,3 Milliarden Euro) auf Personal- und zu 43,0 % auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.



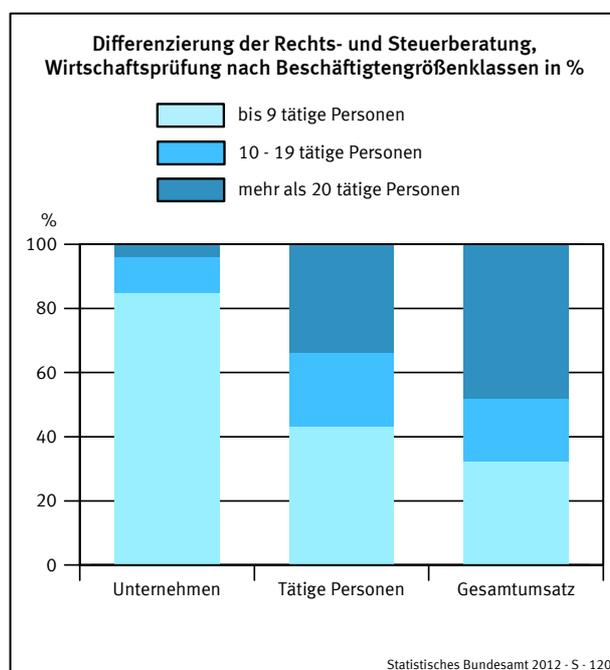
Knapp 12,8 Milliarden Euro bzw. 83,6 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttogehälter aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 16,4 %.

### 5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Die Unterteilung der Unternehmen und Einrichtungen der Rechts- bzw. Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt folgendes Bild:

- In 84,9 % der Unternehmen und Einrichtungen waren bis zu 9 Personen beschäftigt.
- In diesen Unternehmen und Einrichtungen arbeiteten aber weniger als die Hälfte (43,2 %) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen.
- Mit 13,5 Milliarden Euro wurde ein knappes Drittel (32,4 %) des Gesamtumsatzes dieses Wirtschaftsbereichs in dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.

Demgegenüber beschäftigten 4,0 % der Unternehmen und Einrichtungen mit 20 und mehr Beschäftigten ein Drittel (33,9 %) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen und erwirtschafteten knapp die Hälfte (48,0 %) des Gesamtumsatzes.



Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

## 1.1 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung (WZ 69)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>91 620</b>	<b>62 127</b>	<b>29 493</b>	<b>32,2</b>
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	67 341	54 315	13 026	19,3
Personengesellschaften	Anzahl	16 419	4 928	11 491	70,0
Kapitalgesellschaften	Anzahl	7 333	2 617	4 716	64,3
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	527	266	261	49,5
<b>Niederlassungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>99 613</b>	<b>64 396</b>	<b>35 218</b>	<b>35,4</b>
<b>Umsatz und sonstige betriebliche Erträge (Gesamtumsatz)</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>41 617 867</b>	<b>6 002 519</b>	<b>35 615 347</b>	<b>85,6</b>
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	34 634 904	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	2 353 342	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	980 443	.
<b>Subventionen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>7 963</b>	<b>6 025</b>	<b>1 938</b>	<b>24,3</b>
<b>Tätige Personen insgesamt am 30. September</b>	<b>Anzahl</b>	<b>576 049</b>	<b>153 504</b>	<b>422 544</b>	<b>73,4</b>
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	278 152	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	126 429	69 944	56 485	44,7
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	8 844	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	449 620	83 561	366 059	81,4
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	269 308	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	28 094	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	77 511	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	48 430	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	294 329	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	78,1	54,4	86,6	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	.	.	65,8	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	73,6	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	7,7	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	21,2	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	13,2	.
<b>Aufwendungen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>26 753 091</b>	<b>2 912 528</b>	<b>23 840 563</b>	<b>89,1</b>
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	15 254 679	1 209 426	14 045 253	92,1
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	12 750 780	970 667	11 780 113	92,4
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	2 503 899	238 759	2 265 140	90,5
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 871 199	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	393 941	.

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

## 1.1 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung (WZ 69)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	11 498 412	1 703 102	9 795 310	85,2
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	1 307 019	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	303 842	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	8 184 448	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	2 137 297	398 543	1 738 754	81,4
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	65 505	.
<b>Bestände insgesamt</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	1 085 023	37 754	1 047 269	96,5
<b>am Ende des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	1 216 583	38 976	1 177 607	96,8
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	65 917	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	66 343	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	20 288	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	22 439	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	961 064	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 088 825	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	1 000 EUR	1 169 935	308 039	861 896	73,7
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	695 241	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	597 120	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	87 536	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	10 585	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	2 843	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	163 812	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	40 349	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b>	1 000 EUR	228 418	48 716	179 703	78,7
<b>Bruttowertschöpfung</b>	1 000 EUR	30 033 404	4 257 949	25 775 454	85,8
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b>	1 000 EUR	14 778 724	3 048 523	11 730 201	79,4

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

### 1.2 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung (WZ 69) Differenzierung nach Beschäftigtengrößeklassen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup> mit ... bis ... tätigen Personen			
		bis 9	10 - 19	20 - 99	100 und mehr
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>77 815</b>	<b>10 104</b>	<b>3 514</b>	<b>186</b>
<b>Umsatz und sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>13 500 582</b>	<b>8 158 164</b>	<b>8 889 576</b>	<b>11 069 545</b>
<b>Tätige Personen insgesamt am 30. September</b>	<b>Anzahl</b>	<b>248 955</b>	<b>132 058</b>	<b>114 055</b>	<b>80 980</b>
darunter:					
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	157 461	112 402	101 777	77 980
<b>Aufwendungen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>7 245 934</b>	<b>4 962 435</b>	<b>5 600 518</b>	<b>8 944 204</b>
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	3 272 359	3 025 705	3 335 634	5 620 981
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	3 973 575	1 936 730	2 264 883	3 323 223
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>513 071</b>	<b>253 493</b>	<b>243 154</b>	<b>160 217</b>
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>93 567</b>	<b>45 631</b>	<b>49 198</b>	<b>40 023</b>
<b>Subventionen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>6 378</b>	<b>689</b>	<b>329</b>	<b>566</b>

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

## 2.1 Rechtsberatung (WZ 69.1)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>46 580</b>	<b>34 771</b>	<b>11 809</b>	<b>25,4</b>
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	35 244	30 474	4 771	13,5
Personengesellschaften	Anzahl	10 449	3 855	6 594	63,1
Kapitalgesellschaften	Anzahl	571	231	340	59,5
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	316	212	104	32,9
<b>Niederlassungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>49 238</b>	<b>35 741</b>	<b>13 497</b>	<b>27,4</b>
<b>Umsatz und sonstige betriebliche Erträge (Gesamtumsatz)</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>18 154 631</b>	<b>3 288 297</b>	<b>14 866 334</b>	<b>81,9</b>
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	14 667 356	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	1 608 992	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	198 977	.
<b>Subventionen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>786</b>	<b>519</b>	<b>267</b>	<b>34,0</b>
<b>Tätige Personen insgesamt am 30. September</b>	<b>Anzahl</b>	<b>240 734</b>	<b>87 034</b>	<b>153 699</b>	<b>63,8</b>
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	100 308	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	69 993	40 684	29 309	41,9
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	3 865	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	170 741	46 351	124 390	72,9
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	96 443	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	12 018	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	23 765	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	18 160	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	99 787	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	70,9	53,3	80,9	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	.	.	65,3	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	77,5	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	9,7	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	19,1	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	14,6	.
<b>Aufwendungen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>9 405 925</b>	<b>1 525 728</b>	<b>7 880 197</b>	<b>83,8</b>
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	4 441 494	574 818	3 866 677	87,1
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	3 680 102	451 685	3 228 418	87,7
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	761 392	123 133	638 259	83,8
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	579 602	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	58 657	.

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

## 2.1 Rechtsberatung (WZ 69.1)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	4 964 431	950 910	4 013 520	80,8
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	472 177	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	97 913	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	3 443 430	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	1 086 546	272 619	813 927	74,9
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	14 395	.
<b>Bestände insgesamt</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	404 456	24 162	380 295	94,0
<b>am Ende des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	438 517	24 831	413 686	94,3
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	26 795	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	27 469	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	9 447	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	11 895	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	344 052	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	374 322	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	1 000 EUR	386 930	109 155	277 775	71,8
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	248 263	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	226 458	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	19 176	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	2 629	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1 848	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	27 664	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	12 051	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b>	1 000 EUR	99 943	30 825	69 118	69,2
<b>Bruttowertschöpfung</b>	1 000 EUR	13 126 951	2 307 749	10 819 201	82,4
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b>	1 000 EUR	8 685 456	1 732 932	6 952 525	80,0

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

### 2.2 Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung (WZ 69.2)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>45 040</b>	<b>27 355</b>	<b>17 685</b>	<b>39,3</b>
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	32 097	23 841	8 255	25,7
Personengesellschaften	Anzahl	5 969	1 073	4 896	82,0
Kapitalgesellschaften	Anzahl	6 762	2 386	4 376	64,7
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	212	55	157	74,2
<b>Niederlassungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>50 376</b>	<b>28 655</b>	<b>21 721</b>	<b>43,1</b>
<b>Umsatz und sonstige betriebliche Erträge (Gesamtumsatz)</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>23 463 236</b>	<b>2 714 223</b>	<b>20 749 014</b>	<b>88,4</b>
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	19 967 548	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	744 351	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	781 466	.
<b>Subventionen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>7 177</b>	<b>5 506</b>	<b>1 671</b>	<b>23,3</b>
<b>Tätige Personen insgesamt am 30. September</b>	<b>Anzahl</b>	<b>335 315</b>	<b>66 470</b>	<b>268 845</b>	<b>80,2</b>
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	177 844	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	56 436	29 260	27 176	48,2
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	4 979	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	278 879	37 210	241 669	86,7
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	172 865	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	16 076	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	53 746	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	30 270	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	194 542	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	83,2	56,0	89,9	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	.	.	66,2	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	71,5	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	6,7	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	22,2	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	12,5	.
<b>Aufwendungen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>17 347 166</b>	<b>1 386 800</b>	<b>15 960 366</b>	<b>92,0</b>
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	10 813 185	634 608	10 178 576	94,1
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	9 070 678	518 982	8 551 695	94,3
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	1 742 507	115 626	1 626 881	93,4
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 291 597	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	335 284	.

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

### 2.2 Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung (WZ 69.2)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	6 533 981	752 191	5 781 790	88,5
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	834 842	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	205 929	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	4 741 019	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	1 050 750	125 923	924 827	88,0
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	51 110	.
<b>Bestände insgesamt</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	<b>680 566</b>	<b>13 592</b>	<b>666 974</b>	<b>98,0</b>
<b>am Ende des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	<b>778 067</b>	<b>14 146</b>	<b>763 921</b>	<b>98,2</b>
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	39 122	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	38 873	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	10 841	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	10 544	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	617 011	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	714 503	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	1 000 EUR	<b>783 005</b>	<b>198 884</b>	<b>584 121</b>	<b>74,6</b>
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	446 978	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	370 661	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	68 360	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	7 956	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	995	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	136 148	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	28 298	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b>	1 000 EUR	<b>128 475</b>	<b>17 891</b>	<b>110 584</b>	<b>86,1</b>
<b>Bruttowertschöpfung</b>	1 000 EUR	<b>16 906 453</b>	<b>1 950 200</b>	<b>14 956 253</b>	<b>88,5</b>
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b>	1 000 EUR	<b>6 093 268</b>	<b>1 315 592</b>	<b>4 777 677</b>	<b>78,4</b>

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.